

Inhaltsverzeichnis

Das Wahrzeichen der Stadt Fulda 3

<<< vorherige Seite | **Hessen** | nächste Seite >>>

Das Wahrzeichen der Stadt Fulda

Als Wahrzeichen der alten Stadt Fulda gilt die symbolische Arabeske am St. Paulithor. Man sieht dort eingehauen in Stein ein jugendliches Gesicht und ein altes daneben, welches gleichsam durch Schmerz verzerrt ist. Ueber beiden Köpfen liegt ein Geier, der dem jugendlichen Kopf in die Stirne beißt. Zwischen den Flügeln des Geiers bemerkt man ein Kind, welches gleichsam in einem Neste ruht. Vermuthlich soll dies den Gedanken versinnlichen, daß man im Alter bitter zu bereuen hat, was man einst im Leichtsinn des Jugendalters

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [hessen](#), [fulda](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii844>

Last update: **2025/03/19 15:03**

